

## Bericht der Heimatgruppe Schönhengstgau in Wien

Wieder einmal war unsere Heimatgruppe mit der Tatsache konfrontiert, für unsere monatlichen Vereinstreffen ein neues Lokal suchen zu müssen. Nur einer Pressemeldung entnahmen wir, dass unser bisheriges Veranstaltungsort „Hofbräu zum Rathaus“ wegen Insolvenz geschlossen ist. Unsere Obleute gingen also auf die Suche und fanden fast gegenüber unseres bisherigen Lokales ein sehr nettes Gasthaus. Für unser Septembertreffen am 13. 9. 2018 sahen wir dieses Gasthaus als „Ausweichlokal“ vor, denn es gibt kein Extrazimmer, in dem wir ungestört sein können. Aber es kam anders:

An diesem 13. September waren wir eine ziemlich große Gruppe und allen gefiel das Gasthaus sehr gut, besonders das Essen schmeckte vorzüglich, so dass wir sofort dieses nette, urige Gasthaus zu unserem **neuen Vereinslokal** erkoren. Die Heimatgruppe Schönhengstgau hat also ab sofort ihre monatlichen Heimattreffen im **„Gasthaus zur steirischen Jagastubn“, 1010 Wien, Landesgerichtstraße 12.** Unser Obmann, Rainer Schmid entschuldigte einige unserer Landsleute und überbrachte uns liebe Grüße von Magda und Richard Zehetner, Ilse Negrin und Elfriede Sarafidis,

Leider gab es auch wieder von Todesfällen zu berichten:

Frau Kommerzialrätin Maria Jorda-Merkl ist nach einem erfüllten Leben am 28. Juli 2018 in Baden bei Wien verstorben und am dortigen Friedhof beigesetzt worden. Maria Merkl wurde am 16. September 1924 in der Mühlgasse in Mährisch Trübau geboren. Sie war fast die letzte einer stets regen und sportlich engagierten Trübauer Jugendgruppe. Im Zuge der Vertreibung 1945 führte sie ihr Weg nach Wien. Als Vorbild an Pflichterfüllung und Zielstrebigkeit schaffte sie eine Karriere bis in die Leitung eines großen Textilunternehmens. Sie heiratete den Pädagogen Dr. Ludwig Jorda, einen Trübauer, den sie aus Jugendtagen kannte. Er arbeitete einige Zeit als Lehrer für Kunsterziehung an der deutschen Schule in Istanbul. Seit ihrer Pensionierung nahm Maria Jorda-Merkl ihre Wohnsitze in Wien und in Baden alternierend wahr. Ihr Gatte verstarb 1996. Die Öffentlichkeit anerkannte ihre Verdienste durch Zuerkennung des Titels „Kommerzialrätin“, durch Verleihung des „Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich“ und des „Großen Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“. Krankheitsbedingt hat sie sich seit Jahren sehr zurückgezogen, war aber an unseren Heimatabenden in der Erinnerung oft präsent.

Herr Senatsrat DI Erhard Hauser, ein liebenswerter und treuer Landsmann, einer der letzten aus der Trübauer Erlebnisgeneration, ist am 14. August 2018 im 89. Lebensjahr verstorben. Seit Jahresbeginn kränklich, musste er fallweise stationäre Behandlung im zuständigen niederösterreichischen Krankenhaus in Anspruch nehmen. Seine Nichte, Evelyn Duval, hat die regelmäßige Verbindung zu unserer Gruppe hergestellt. Zuletzt haben ein Schenkelhalsbruch und eine Lungenentzündung seine Abwehrkräfte überstiegen. Erhard Hauser wurde am 24. Jänner 1930 in Mährisch Trübau geboren. Die Familie wohnte im Liechtensteinischen Schloss, wo sein Vater als Forstbeamter beschäftigt war. Nach der Vertreibung beendete Erhard seine Schulausbildung und das Studium zum Bauingenieur an der Hochschule für Technik in Wien, wo er später auch eine einschlägige Beschäftigung bei der Baupolizei fand. Mit seiner Frau Waltraud gründete er in der Nähe von Wien sein Zuhause. Ihren drei Kindern bot er eine gediegene Ausbildung. Nach seiner Pensionierung und besonders nach dem Tod seiner Frau im Jahre 2014 suchte und fand er engen Kontakt zu seinen Landsleuten aus dem Schönhengstgau.

Wir haben ihn am 27. August in Bisamberg in der Pfarrkirche und am Friedhof bis zum Familiengrab auf seinem letzten Weg begleitet. Er wird uns sehr fehlen.

Demnächst begehen folgenden Landsleute unserer Gruppe ihre Geburtstage: Dr. Christian Negrin am 13. September, Frau Gaby Zecha am 27. September, Frau Dr. Margrit Haschke am 30. September und DI Harald Haschke am 2. Oktober. Wir gratulieren den Geburtstagskindern auf das Herzlichste.

Veranstaltungen, die wir besucht haben:

9. August 2018: Zu unserem Heurigenachmittag beim Schübel-Auer in Nussdorf haben sich bei prächtigem, aber sehr heißem Wetter neun Landsleute zusammengefunden. Die Stimmung war ausgezeichnet und es gab sehr viel zu erzählen und zu beplaudern.

Für den Terminkalender:

- 14.-19.2018: Deutsch-Tschechische Kulturtage oin Mährisch Trübau  
16.09.2018: 14:00 Uhr: Sudetendeutscher Heimattag in der Patenstadt Klosterneuburg.  
11.10.2018: 14:00 Uhr: Unser nächster Heimatnachmittag, im „Gasthaus zur steirischen Jagastubn“ .  
27.10.2018: 15:30 Uhr: Totengedenken in der Augustinerkirche in Wien.  
24.11.2018: 15:00 Uhr: Busfahrt zusammen mit der Österreichisch-Ugandischen Gesellschaft zu einer Weintaufe im Heiligenkeller der Zünfte in Niederkreuzstetten und nach Unterolberndorf.

Edeltraut Frank-Häusler